



BERICHT AUS DER SITZUNG

Sitzungsdatum: Montag, 22.03.2021

Bebauungsplan Solarpark Mausendorf

Der Gemeinderat hatte im Oktober 2020 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 34 „Solarpark Mausendorf“ behandelt. Im Rahmen der 1. Öffentlichen Auslegung sind insgesamt 21 Stellungnahmen bei der Gemeinde eingegangen, die geprüft und entsprechend in den Entwurf eingearbeitet worden sind. Der Gemeinderat billigte die Neufassung des Bebauungsplans Nr. 34 sowie die zugehörige 6. Änderung des Flächennutzungsplans und beschloss, beides in einer 2. Öffentlichen Auslegung bekannt zu machen.

Sicherungsverordnung und Gebühren-Satzungen überarbeitet

Der Gemeinderat entschied in seiner letzten Sitzung über gleich drei neugefasste Verordnungen bzw. Satzungen: Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter, Satzung über die Gebühren für die Benutzung des Gemeindefacharchivs und die Gebührensatzung der Gemeindebücherei. Da der Gemeinderat jeweils seine Zustimmung erteilt hat, wurden alle drei Neufassungen bereits im letzten Amtsblatt bekanntgemacht.

Förderung des Radverkehrs

Die Gemeinde ist seit der Aufnahme in die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. (AGFK) bemüht, sich mit dem Thema Radfahren auseinander zu setzen und mehr Bürger*innen zum Radfahren zu bewegen. In den Handlungsempfehlungen der Prüfungskommission bei der Vorbereitungsphase wurde ein Grundsatzbeschluss des Gemeinderates zur Förderung und Steigerung des Radverkehrs gefordert sowie die Steigerung der Radverkehrsanteils im Binnenverkehr der Gemeinde um einige Prozentpunkte. Der Gemeinderat hat darum beschlossen, den Radverkehr im Gemeindegebiet Neuendettelsau zu fördern um den Radverkehrsanteil mittelfristig anzuheben. Der Radverkehr wird als wesentlicher Bestandteil einer orts- und umweltverträglichen Mobilität gesehen.

Stadtradeln 2021

Da die Aktion Stadtradeln im vergangenen Jahr sehr erfolgreich verlaufen ist, hat der Gemeinderat zugestimmt, dass die Gemeinde sich 2021 wieder daran beteiligt. Nähere Infos dazu in der Ankündigung „Neuendettelsau (stadt-)radelt wieder!“.

Drucklegung Haushalt 2021 beschlossen

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in zwei Sitzungen, am 2. März 2021 und am 4. März 2021, über den Etat 2021 und die mittelfristige Finanzplanung bis 2024 beraten. Er berichtete, dass der Haushaltsplanentwurf im Verwaltungshaushalt 2021 in den Einnahmen und Ausgaben mit einem Gesamtvolumen von rd. 15.977.000 € abschließt. Aus dem Verwaltungshaushalt wird eine planmäßige Zuführung in Höhe von rd. 684.000 € für Investitionen an den Vermögenshaushalt erwartet. Neue Kreditaufnahmen wird es 2021 nicht geben. Der Gemeinderat hat der Drucklegung des Haushaltsplans zugestimmt und wird diesen in Kürze verabschieden.

Bauangelegenheiten

Der Gemeinderat beriet über die Zustimmung zu einem Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage in Wollersdorf. Die Bauvoranfrage war bereits im Juni 2019 positiv beschieden worden. Da das Landratsamt die grundsätzliche Genehmigungsfähigkeit unter Berücksichtigung einiger Auflagen signalisiert hat, erteilte auch der Gemeinderat sein Einverständnis.

In der Sitzung vom 17.06.2019 hat der Gemeinderat sein gemeindliches Einvernehmen zur Bauvoranfrage erteilt und für den Fall einer Antragstellung in Aussicht gestellt. Das LRA-AN hat mit dem Vorbescheid vom 19.05.2020 die grundsätzliche Genehmigungsfähigkeit unter bestimmten Auflagen und Bedingungen bejaht.

Verkehrsanfragen beim Landratsamt Ansbach

Die Gemeinde hat mit Schreiben vom 16.02.2021 eine Stellungnahme der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamts Ansbach als Antwort auf Anfragen zu verschiedenen Verkehrsthemen erhalten. Der Versetzung der Ortstafel in der Kreisstraße AN 14/Schlauersbacher Straße ortsauwärts auf Höhe der ehemaligen Gärtnerei, um den dort querenden Rad-/Fußverkehr besser zu schützen, hat die Behörde abgelehnt. Da dort keine durchgängige Bebauung vorhanden sei, sei für den Autofahrer kein Ortsdurchfahrtscharakter gegeben, was zu mangelnder Akzeptanz einer Geschwindigkeitsreduzierung führen würde.

Um die unübersichtliche Parksituation in der Schluersbacher Straße ortseinwärts besser in den Griff zu bekommen, überlegt die Gemeinde, dort Parkplätze auszuweisen, was das Landratsamt befürwortet. Die Verwaltung wartet derzeit auf eine Förderzusage für das verkehrliche Gesamtkonzept im Rahmen der Ortsentwicklung. Hier soll auch der ruhende Verkehr im gesamten Ort untersucht werden.

Einen Antrag auf Anbringung eines Hinweises auf abbiegenden Radverkehr auf Höhe der Abzweigung Froschmühle in der Heilsbronner Straße ortsauwärts und in der Reuther Straße kurz nach der Einmündung Lange Länge (an beiden Stellen beginnt hier der benutzungspflichtige Radweg), lehnte das Landratsamt ab. Als Begründung gab es an, dass sich vergleichbare Situationen an unzähligen weiteren Stellen im gesamten Straßennetz des Landkreises fänden und eine Anbringung von Hinweisen an all jenen Stellen zu einer massiven Überbeschilderung führen würde. Zudem könnten die Radfahrer den Abbiegevorgang frühzeitig anzeigen und sich entsprechend in den Verkehr einordnen.

Die bereits seit längerem geforderte Querungshilfe in der Heilsbronner Straße auf Höhe der Clinic hält das Landratsamt verkehrsrechtlich weiterhin für nicht erforderlich. Sofern die Gemeinde das Erfordernis sehe, könne sie die Querungshilfe jedoch selbst errichten, Herstellungs- und Unterhaltskosten müssten dann aber vollständig von ihr getragen werden. Die hierfür notwendige Frequentierung bestand bei den zurückliegenden Betrachtungen zu keinem Zeitpunkt. Der Gemeinderat stimmte daher der Empfehlung der Verwaltung zu, die Erforderlichkeit einer Querungshilfe durch Zählungen der querenden Fußgänger im Rahmen des verkehrlichen Gesamtkonzeptes zu veranlassen, um im Anschluss die Notwendigkeit einer Querungshilfe erneut auf den Prüfstand zu stellen.

Feste im Jahr 2021

Da derzeit noch immer keine Aussicht auf Besserung der allgemeinen Corona-Lage besteht, bleibt die Durchführung der für das Jahr 2021 geplanten Festlichkeiten in Neuendettelsau unsicher. Die Verwaltung kann Entscheidungen hierüber nur kurzfristig, unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen, fällen. Kurz nach der Gemeinderatssitzung hat sich die Verwaltung entschlossen, das Frühlingsfest 2021 abzusagen.